

Workshop: **Ökoeffiziente Landwirtschaft in meiner Schule – wie kann das Konzept umgesetzt werden?**

Ablauf:

1) WHY – BECAUSE-Sätze: einleitend (nach dem Mittagessen). Kleine Zettel mit Why... und Because...! **10 min.**

2) Stichwortsalat: jeder notiert 2 Stichworte (Begriffe) aus dem Workshop auf kleinen Notizzetteln – zusammenfalten! Alle Zettel in Körberl sammeln. Jeder zieht 2 Zettel. Reihum sagt jeder zu seinen 2 Zetteln (jeweils nur 1 Begriff, also 2 AW-Runden!), woran er sich dazu erinnert. **20 min.**

3) BrainWRITING: insgesamt **30-35 min.**

Fragen beantworten: zu zweit (jeweils die, die von der gleichen Schule kommen):

1. Wie geschieht (bis jetzt) an der Schule der Transfer des vermittelten Wissens in die landwirtschaftliche Praxis?
2. Muss sich an meiner Schule etwas ändern, um FarmLife im Unterricht umzusetzen? Wenn ja, was muss passieren oder sich ändern?
3. Kann ich etwas umgestalten/verkürzen/ausbauen/kombinieren/verschränken?
4. Was an der eigenen Schule könnte für die Umsetzung hinderlich oder erschwerend sein?
5. Welche Hilfestellung oder Unterstützung hätte ich gern von Raumberg-Gumpenstein?
6. Kann ein schul-INTERNES „FarmLife-Netzwerk“ sinnvoll sein?
7. Ist es sinnvoll, ein Netzwerk zwischen Schulen, Forschung und Wirtschaft aufzubauen? Wenn ja, wofür genau?
8. Konkret: welche Partner könnten sinnvoll sein?
9. Welche Kooperationen existieren bereits (intern zwischen den Lehrkräften; Schnittstellen Bildung/Forschung)?
10. Welche Multiplikatoren-Effekte können genutzt werden (Fachkonferenzen, ...)?

Danach die **Antworten Nr. 6-10** der 3 Zweiergruppen vorlesen lassen und **besprechen!** Zettel danach absammeln!

Der Aktionsplan für die Umsetzung von FarmLife an der jeweiligen Schule: 15 min.

- ✓ Wie kann das hier Gelernte an der eigenen Schule transportiert werden?
- ✓ Plan für die definitive Umsetzung an der eigenen Schule: WAS, MIT WEM, WIE, WANN?
- ✓ Wie verbleiben wir?

Aktionsplan am Laptop mitschreiben!

Evaluierungsbogen! 10 min.

Ende des Seminars.